Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 143 (2017)

Heft: 39: Performance Gap : können alle Häuser alles?

Rubrik: Unvorhergesehenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bauen ist Materialschlacht (BIM)

Text: Peter Seitz

BIM ist in aller Munde. Als Abkürzung klingt BIM zwar blöd, es ist aber zugegebenermassen sinnvoll. Dreidimensionales, ja schon vier- oder gar fünfdimensionales Konstruieren, das hat doch etwas. Der arme Konstrukteur, der die Leitungen eines ganz normalen Bürogebäudes zeichnen muss. Ob all diese Radien der Leerrohre genau so gezeichnet waren? Es grenzt an Wahnsinn, wie viele Kabel und Leitungen es heute braucht. Obwohl doch «wireless» auch in aller Munde ist. Wireless ist natürlich nur die halbe Wahrheit. So ziemlich jedes Wireless-Gerät, und sei es noch so klein, benötigt ein Stromkabel – und viel öfter Strom als Geräte der älteren Generation. Nervigerweise ist dieses Kabel dann nicht im Gerät integriert, wie es für ein mobiles Werkzeug ja logisch wäre.

Kaufen Sie sich übrigens bloss nie einen mobilen Akkuschlagbohrer mit einem Steinbohrer, der länger als 5 cm ist. Falls sie in einer heutigen Bodenplatte etwas bohren wollen, werden Sie kaum eine Stelle finden, an der Sie kein Rohr treffen. Und bei einem Kurzschluss nützen die vielen Kabel auch nichts mehr. Vielleicht werden Leerrohre bald aus Carbon hergestellt und als Bewehrung eingesetzt. Die Dichte der Kabel würde hier auf einen UHPFRC-Beton schliessen lassen. Mit dem täte sich auch der Akkubohrer schwer. •